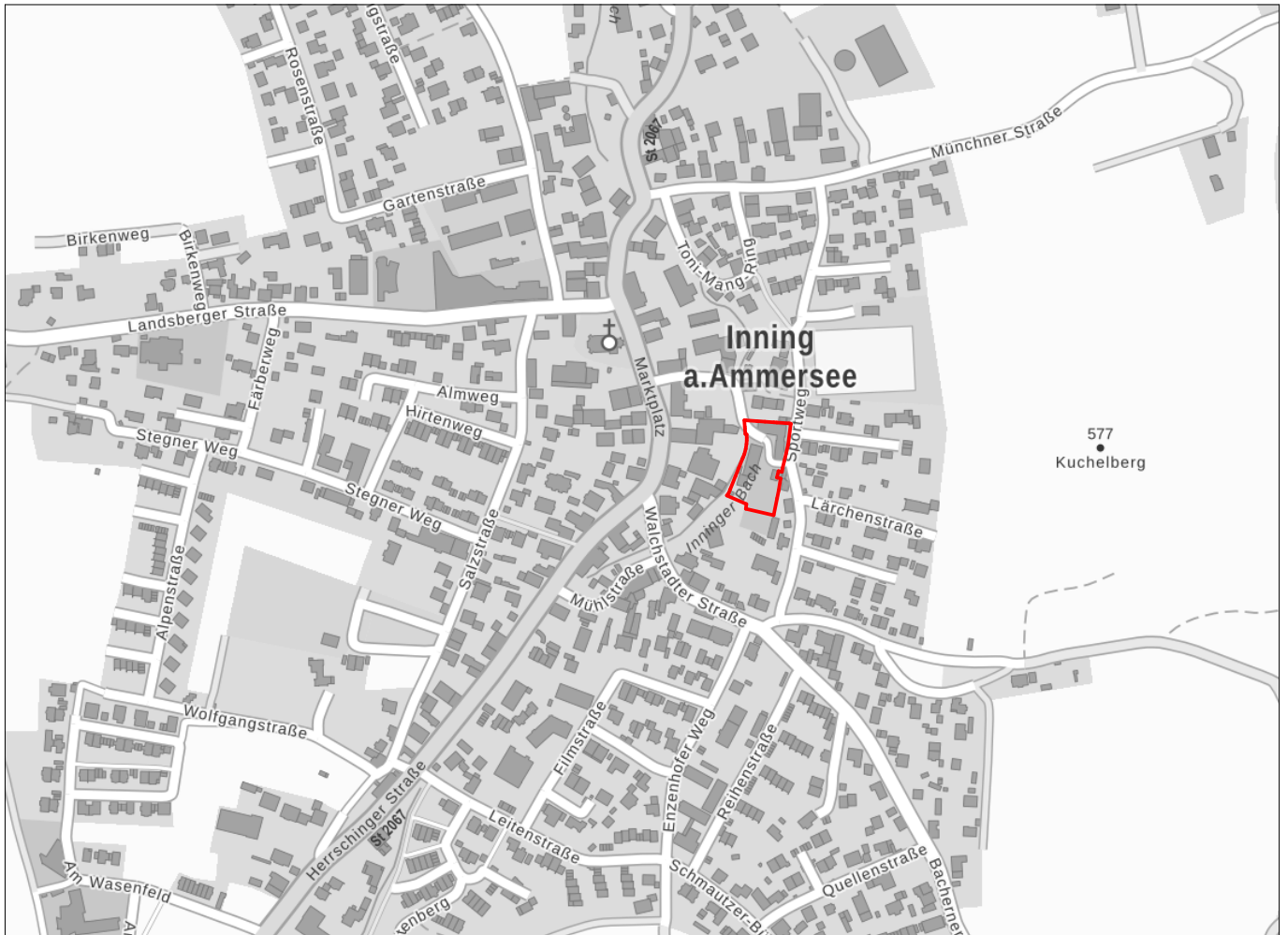




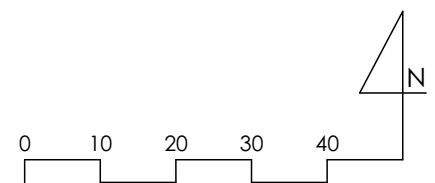
GEMEINDE INNING AM AMMERSEE



Übersichtskarte o. M. Geodatenbasis: © Bayerische Vermessungsverwaltung 2024

1. TEILÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS INNING NR. 1 "ORTSMITTE, ÖSTLICH VOM MARKTPLATZ UND WESTLICH VOM SPORTWEG" TEIL A

Flurnummer 106 in der Gemarkung Inning



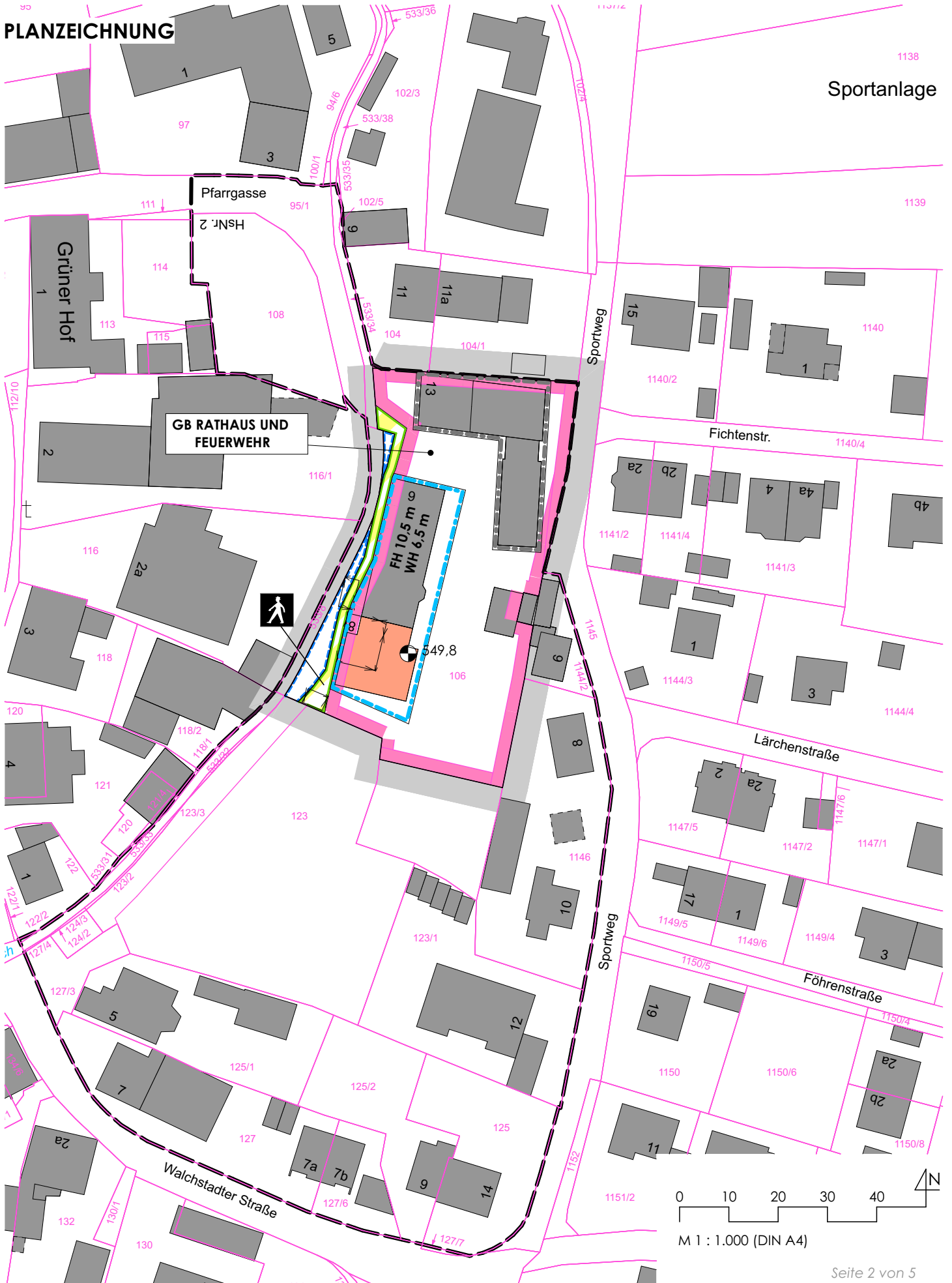
ENTWURF FASSUNG 10.09.2024

M 1 : 1.000

PLANVERFASSER:

DRAGOMIR STADTPLANUNG GmbH
Nymphenburger Straße 29
80335 München

PLANZEICHNUNG



Sportanlage

Pfarrgasse

Grüner Hof

GB RATHAUS UND FEUERWEHR

FH 10,5 m
WH 6,5 m

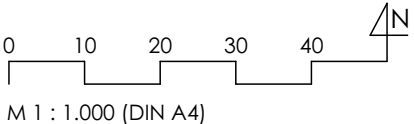
549,8

Fichtenstr.

Lärchenstraße

Föhrenstraße

Walchstadter Straße



PRÄAMBEL

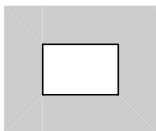
Der Gemeinderat der Gemeinde Inning am Ammersee erlässt auf der Grundlage des § 2 Abs. 1, der §§ 9, 10 und 13a des Baugesetzbuches (BauGB) i. V. m. §§ 1 – 23 der Baunutzungsverordnung (BauNVO), der Planzeichenverordnung (PlanZV), Art. 81 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) sowie Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO), jeweils in der zum Satzungsbeschluss gültigen Fassung, diesen Bebauungsplan als **Satzung**.

Die 1. Teiländerung des Bebauungsplans Inning Nr. 1 "Ortsmitte, östlich vom Marktplatz und westlich vom Sportweg" Teil A ersetzt und ergänzt innerhalb seines Geltungsbereiches folgende Festsetzungen:

Im Übrigen bleiben die Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplans Nr. "Ortsmitte, östlich vom Marktplatz und westlich vom Sportweg" in der Fassung von 09.08.2022 mit Satzungsbeschluss vom 22.12.2022 weiterhin unberührt.

A. FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

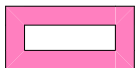
1 GELTUNGSBEREICH



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 1. Änderung

2 ART DER BAULICHEN NUTZUNG

2.2



Flächen für den Gemeinbedarf nach Festsetzung im Plan


3 MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- 3.1 WH 6,5 m Wandhöhe in Metern über dem Höhenbezugspunkt als Höchstmaß, z.B. 6,5 m
- 3.2 FH 10,5 m Firsthöhe in Metern über dem Höhenbezugspunkt als Höchstmaß, z.B. 10,5 m

4 BAUGRENZEN

4.1  Baugrenze

5 VERKEHRSFLÄCHEN


5.2  Straßenbegrenzungslinie

5.3  Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

5.4  Fußgängerbereich


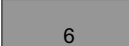
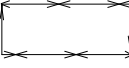





7 SONSTIGES

7.6  549,8 Höhenbezugspunkt i. m. ü. NHN, z.B. 549,8

7.7  Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft

B. KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN DURCH PLANZEICHEN

C. HINWEISE DURCH PLANZEICHEN

- | | | |
|----|---|--|
| 1 |  | Bebauungsplan Inning Nr. 1 "Ortsmitte, Östlich vom Marktplatz und westlich vom Sportweg", Teil A |
| 2 |  | Gebäudebestand mit Hausnummer, z.B. 6 |
| 3 |  | zu entfernendes Gebäude |
| 4 |  | Grundstücksgrenze |
| 5 |  | Flurstücksnummer, z.B. 106 |
| 6 |  | vorgeschlagene Form des Baukörpers |
| 9 |  | aufzuhebende Grundstücksgrenze |
| 10 |  | bestehend bleibende Baugrenze |

D. FESTSETZUNGEN DURCH TEXT

2. Maß der baulichen Nutzung

- 2.1 In der Gemeinbedarfsfläche darf die festgesetzte Grundflächenzahl von 0,5 durch bauliche Anlagen nach § 19 Abs. 4 BauNVO bis zu einer GRZ von 0,8 überschritten werden.
Im WA 1.1 darf die festgesetzte Grundflächenzahl durch Tiefgaragen bis zu einer GRZ von 0,8 überschritten werden.
- 2.2 Die festgesetzten Wand- und Firsthöhen der zu errichtenden baulichen Anlage beziehen sich auf folgenden gem. Planzeichnung festgesetzten Höhenbezugspunkt (unterer Bezugspunkt):
- Flurstück Fl.Nr. 106: 549,8 m ü NHN.
 - Flurstück Fl.Nr. 106/2: 549,8 m ü NHN (entfällt)

3. Bauliche Gestaltung

- 3.1 Aneinandergebaute Gebäude und Garagen sind profilgleich ohne Versatz mit gleicher Dachdeckung, -neigung, -form und Hauptfirstrichtung auszuführen. Dies gilt nicht für die Gemeinbedarfsfläche "Rathaus und Feuerwehr".

4. Dachgestaltung

- 4.6 In der Gemeinbedarfsfläche "Rathaus und Feuerwehr" sind Dachaufbauten bis zu einer Höhe von 1 m auf einer Einzelfläche von 7 m² zulässig.

12. Abstandsflächen

- 12.2 Abweichend von der Abstandsflächensatzung der Gemeinde bestimmen für die Gemeinbedarfsfläche "Rathaus und Feuerwehr" die im Bebauungsplan zugelassenen Wandhöhen in Verbindung mit den festgesetzten Baugrenzen gemäß Art. 6 Abs. 5 Satz 2 BayBO das Maß der Abstandsflächentiefe.